

# *Liebe Mütter und Kinderfreunde!*

Wieviel schöner und friedlicher wäre die Welt, wenn sie die Menschen mehr mit ihren Liedern erfüllten!

Ein kleines Lied, selbstvergessen vor sich hingesummt oder vereint im Familienkreis gesungen, ist der natürlichste Ausdruck menschlicher Daseinsfreude. Wenn uns Leid und Ungemach bedrücken, so wird uns eine Melodie getrost machen. «Nur frisch, nur frisch gesungen, und alles wird wieder gut!»

Sinn und Freude für Klang und Rhythmus sind uns angeboren. Wie beglückend und beruhigend zugleich klingt in der zarten Kinderseele Mutters Schlafliedchen an. Und wie selig lauscht ihr heranwachsender Liebling den altvertrauten Kinderliedern, jenen Weisen, die der Mutter aus ihrer eigenen Jugend im Herzen haftengeblieben sind und die sie nun einer neuen Generation überliefert. Im Kinderlied spiegelt sich der ganze Reichtum der unbeschwerten Erlebniswelt des Kindergemütes: die Verbundenheit mit der lebendigen Natur, dem Bächlein im Walde und den Vöglein im Garten; dann die gläubige Empfänglichkeit für das göttliche Walten, für den Zauber des Osterfestes und das Wunder der Weihnachtszeit. So ist das Lied einer der feinsten Führungsfäden in der Hand der liebevoll erziehenden Mutter.

Dieses kostbare Volksgut zu erhalten und weiterzuverbreiten, dazu möchte die hier vorliegende Sammlung von fünfzig meist gut bekannten, in schweizerischem Fühlen und Denken verwurzelten Liedern beitragen. Es sind mehrheitlich Mundart-Lieder, nach bestem Vermögen in derjenigen Sprechweise wiedergegeben, in der sie ursprünglich entstanden. Wem diese Mundart nicht liegt, der wird sie leicht in sein heimisches Baslerisch oder Züridütsch übertragen können. Die wenigen Lieder mit schriftdeutschem Text sind altvertraute Weisen und Worte, die auch den Kleinen unschwer eingehen werden.

Der schöne Sinn der Liedchen wird den kleinen Sängern und Sängerinnen durch die farbigen Bilder, die von Kunstmaler Eugen Hartung mit viel Liebe gemalt wurden, noch besonders vertraut werden, vielleicht schon lange bevor ihre Stimmchen zum ersten Singversuch anheben. Für gute Beratung bei der Auswahl der Lieder und für musikalische Mitarbeit schulden wir Herrn Professor Karl Weber und Fräulein Sina Werling, Kindergärtnerin, Dank.

Möge das Büchlein die selige Kinderzeit manches jungen Menschleins noch verschönern!

**MAGGI AG KEMPTAL**